

# Anfahrt

Von Köln Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien 16 und 18 Richtung „Ebertplatz“, zwei Stationen (von „Breslauer Platz / Hbf.“) bis Haltestelle „Reichenspergerplatz“, Ausgang „Wörthstraße“. Das Hochschulgebäude liegt direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Vom AB-Kreuz Köln-Nord:

Richtung Zentrum, am Autobahnende links auf die Innere Kanalstraße abbiegen, erste Abfahrt hinter dem Eisstadion rechts auf die Riehler Straße Richtung Innenstadt, erste Möglichkeit links in die Clever Straße, erste Kreuzung rechts in Wörthstraße, das erste Gebäude links ist das Hochschulgebäude (Gebäude Ecke Clever-/Wörthstraße)

Vom AB-Kreuz Köln-Ost:

Richtung Innenstadt über die Zoobrücke, erste Möglichkeit hinter der Brücke abbiegen, ganz rechts bleiben auf die Frohngasse, erste Kreuzung links auf die Riehler Straße, nach der nächsten Kreuzung erste Möglichkeit links in die Clever Straße, erste Kreuzung rechts in Wörthstraße, das erste Gebäude links ist das Hochschulgebäude (Gebäude Ecke Clever-/Wörthstraße)



## katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Catholic University of Applied Sciences

Zertifikatskurs 2022

## Fachkunde Soziale Suchtarbeit



### Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Zentrum für Forschungsförderung  
und Weiterbildung (ZFW)

Wörthstraße 10 . 50668 Köln  
Telefon +49 221 7757-326  
Telefax +49 221 7757-180

[weiterbildung@katho-nrw.de](mailto:weiterbildung@katho-nrw.de)  
[www.katho-nrw.de](http://www.katho-nrw.de)



© istock.com/KatarzynaBialasiewicz

## Fachkunde Soziale Suchtarbeit

Das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) bietet seit 2003 die Zertifikatsweiterbildung zur „Fachkunde Soziale Suchtarbeit“ an. Sie liefert für die Soziale Arbeit mit Suchtkranken eine wissenschaftlich fundierte, kompakte Einführung.

## Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot „Fachkunde Soziale Suchtarbeit“ richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die schwerpunktmäßig mit Suchtkranken arbeiten oder an Fachkräfte, die außerhalb der klassischen Suchthilfe – zum Beispiel in der Bewährungshilfe, der Wohnungslosen- oder Jugendhilfe, beim ASD oder in betrieblichen Sozialdiensten – mit Suchtkranken befasst sind. Darüber hinaus ist das Angebot auch für alle diejenigen offen, die anderweitig an der Thematik interessiert sind und sich weiterqualifizieren möchten.

## Thematische Schwerpunkte

Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen folgende Themen:

- Psychosoziale und rechtliche Grundlagen der Entstehung und Behandlung von Suchtstörungen
- Sucht und Familie
- Suchtmittelkunde
- Soziale Netzwerkarbeit
- Motivierende Gesprächsführung
- Rückfall-Prophylaxe

## Referent\_innen

Die Referentinnen und Referenten der „Fachkunde Soziale Suchtarbeit“ verfügen über langjährige Erfahrungen und ausgewiesene Qualifikationen rund um das Thema Sucht in der Forschung und der Praxis:

**Prof. Dr. Michael Klein**, Leiter des Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung (Koordination und Leitung des Kurses)

**Prof. Dr. Rolf Jox**, Professor für Recht am Fachbereich Sozialwesen der katho, Abteilung Köln

**Wolfgang Scheiblich**, ehemaliger Geschäftsführer des Sozialdienst Katholischer Männer in Köln (SKM)

**PD Dr. Ralf Demmel**, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie)

## Kursorganisation

Die Weiterbildung umfasst 50 Unterrichtseinheiten, die auf vier Wochenenden verteilt sind. Die Seminare finden freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9.30 bis 16 Uhr statt.

Die Weiterbildung erfolgt in kleinen Gruppen von 12 bis maximal 18 Teilnehmer\_innen.

## Termine

09. + 10.09.2022 Prof. Dr. Michael Klein

23. + 24.09.2022 Prof. Dr. Rolf Jox

28. + 29.10.2022 Wolfgang Scheiblich, Dipl. Sozialarbeiter

25. + 26.11.2022 PD Dr. Ralf Demmel

## Zulassungsvoraussetzungen

Neben einem Abschluss auf Fachhochschulniveau sind Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren nach Beendigung des Studiums sowie eine aktuelle Tätigkeit in einem relevanten Berufsfeld für die Arbeit mit Suchtkranken erforderlich. Eigene Selbsterfahrung und Therapie sind erwünscht. Bei anderen Zugangsvoraussetzungen sind Ausnahmen möglich, sie bedürfen jedoch der Zustimmung der Kursleitung.

## Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen insgesamt 650 Euro.

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Zertifikatsweiterbildung „Fachkunde Soziale Suchtarbeit“ ist über unser Onlineformular möglich:

[www.katho-nrw.de/katho-nrw/weiterbildung/kursanmeldung](http://www.katho-nrw.de/katho-nrw/weiterbildung/kursanmeldung)

Unterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.katho-nrw.de](http://www.katho-nrw.de) oder beim Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung der katho:

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung

Wörthstraße 10. D-50668 Köln

Tel.: + 49 (0) 221/ 77 57 - 326

Fax: + 49 (0) 221/ 77 57 - 633

E-Mail: [weiterbildung@katho-nrw.de](mailto:weiterbildung@katho-nrw.de)

## Veranstalter

Die Weiterbildung „Fachkunde Soziale Suchtarbeit“ ist Teil des Weiterbildungsangebots des Zentrums für Forschungsförderung und Weiterbildung der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, das diese Weiterbildung organisatorisch ausrichtet. Bei der Anmeldung sind die Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung an der katho zu beachten, die im Internet eingesehen werden können.

Inhaltlich und fachlich wird die Veranstaltung vom Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) verantwortet.

Als In-Institut der katho bietet es seit 1999 praxisorientierte und angewandte sozialwissenschaftliche und psychologische Suchtforschung zu den Themen Suchtentstehung, -prävention und -behandlung.

Die katho ist bundesweit die größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. In über zwanzig Bachelor- und Masterstudiengängen qualifiziert sie junge Menschen in den Berufen des Sozialwesens, des Gesundheitswesens und des kirchlichen Dienstes.